

Melitta Gruppe gründet neues Unternehmen als Motor für langfristige ökologische und soziale Fortschritte

Fair Recycled Plastic verfolgt das Prinzip des Social Business, kooperiert mit Yunus Social Business und soll ein Vorbild für nachhaltiges Wirtschaften sein.

Fair Recycled Plastic ist ein Social Business der Melitta Gruppe in Kooperation mit der Yunus Social Business GmbH des Nobelpreisträgers Muhammad Yunus. Im Zentrum steht die neu gegründete Recyclingfirma „Vishuddh Recycle Pvt. Ltd.“ in der südindischen Metropole Bangalore. Das Unternehmen bezieht Plastikabfälle von ausgewählten sozialen Unternehmen, deren Ziel es ist, eine bessere Infrastruktur der Abfallwirtschaft in Bangalore zu etablieren und damit sogenannte Waste Picker (Müllsammelnde) mit besseren Arbeitsbedingungen in die Wertschöpfungskette zu integrieren. Die gesammelten Abfälle werden anschließend zu Rezyklat verarbeitet, aus dem Müllbeutel der Marken Swirl® und handy bag® hergestellt werden. Dabei sind die ökologischen und sozialen Vorteile des Geschäftsmodells vielschichtig:

- **Die gesammelten und sortierten Abfälle können nicht mehr in die Natur und insbesondere in Gewässer gelangen.**
- **Rezyklat von benutztem Material (Post Consumer Recyclat) wird in einer Kreislaufwirtschaft wiederverwertet.**
- **Fair Recycled Plastic schafft Voraussetzungen, um Arbeits- und Lebensbedingungen von Müllsammelnde zu verbessern.**
- **Das Recyclingunternehmen schafft neue Arbeitsplätze nach hohen Sozialstandards.**
- **Und das Besondere: Die Gewinne des Unternehmens werden in das Unternehmen reinvestiert und fließen in Gesundheits- und Bildungsprojekte für die Familien der Abfallsammler.**

„Wir werden pro Jahr etwa 2.000 Tonnen Kunststoffabfälle in der südindischen Stadt Bangalore recyceln können. Für die Aufbereitung haben wir vor Ort eine alte Lagerhalle um- und ausgebaut“, erklärt Oliver Strelecki, Geschäftsführer von Cofresco. Für die neue Produktionsstätte hat Cofresco, ein Tochterunternehmen der Melitta Gruppe und u.a. Hersteller von Müllbeuteln der Marken Swirl® und handy bag®, das Unternehmen „Vishuddh Recycle Pvt. Ltd.“ gegründet. Dieses ist als Social Business konzipiert.

„Als langfristige Unterstützung passt das Prinzip des Social Business perfekt in die übergeordnete Geschäftsstrategie von Cofresco und der Melitta Gruppe“, klärt Oliver Strelecki. Denn als Teil eines Familienunternehmens mit einer mehr als 100 Jahre langen Geschichte sei eine langfristige Denkweise selbstverständlich. „Wir sehen Fair Recycled Plastic als eine Erweiterung unserer Geschäftsaktivitäten und nicht als einmaliges Projekt.“

Gewinn reinvestieren und gemeinnützige Organisationen unterstützen

Tanja Wucherpfennig
 Director Internal &
 External Communication

T +49 571 / 4046 - 281
 tanja.wucherpfennig@melitta.de

Cofresco®

Melitta®

Zentralbereich Kommunikation
 & Nachhaltigkeit
 Melitta Group Management
 GmbH & Co. KG

Marienstraße 88, 32425 Minden
 Postfach 1126, 32371 Minden

T +49 571 / 4046 - 0
 F +49 571 / 4046 - 272

pr@melitta.de
 www.melitta-group.com



Fair Recycled
PLASTIC

Für den Aufbau des neuen Unternehmens arbeitet Cofresco mit der Yunus Social Business Fund gGmbH zusammen. Ein Unternehmen, das Nobelpreisträger und Wirtschaftswissenschaftler Prof. Muhammad Yunus mitgegründet hat und der Urheber des Prinzips des Social Business ist. „Bei einer Spende oder einem wohltätigen Projekt werden die Probleme der Menschen kurzfristig mit Geld bekämpft. Bei einem Social Business hingegen soll ein sich selbst erhaltender Kreislauf entstehen, der die Probleme der Menschen langfristig löst“, erklärt Prof. Muhammad Yunus. Wenn Menschen beispielsweise sauberes Wasser benötigten, würde dieses bei einem wohltätigen Projekt mit Geld, z.B. aus Spenden, beschafft. Wenn das Wasser aufgebraucht sei, müsse wieder Geld fließen, um sie erneut mit sauberem Wasser versorgen zu können. „Nach dem Prinzip des Social Business würde ein Unternehmen gegründet, das Wasser aufbereitet, um es anschließend an die Menschen zu verkaufen. Natürlich zu einem Preis, den sich die Menschen auch leisten können. Dieses Geld wird verwendet, um noch mehr Wasser aufzubereiten und es anschließend wieder an die Menschen zu verkaufen.“

Ein vergleichbares Konzept wird bei Fair Recycled Plastic verfolgt. Es werden nicht nur Kunststoffabfälle gesammelt, sondern durch die fachgerechte Sortierung und anschließende Aufbereitung von Abfällen entsteht ein wertvoller Rohstoff. Dieser wird anschließend für die Fertigung neuer Produkte verwendet. Mit anderen Worten: Es wird mit Abfällen Geld verdient, so dass ein sich selbst tragendes Geschäft entsteht. Der erwirtschaftete Gewinn wird nicht nur in das Unternehmen „Vishuddh Recycle“ reinvestiert, sondern kommt darüber hinaus gemeinnützigen Organisationen in Bangalore zugute, die die Waste Picker hinsichtlich Gesundheitsfürsorge sowie Aus- und Weiterbildung unterstützen.

Kooperation mit Yunus Social Business

An der „Vishuddh Recycle Pvt. Ltd.“ hält Cofresco mit 99,99 Prozent die Mehrheit und leitet die operativen Geschäfte. Die indische Gesellschaft Yunus Social Business Fund Bengaluru Private Limited (YSB) ist ebenfalls an dem Unternehmen beteiligt und hat Vetorechte bei wichtigen betrieblichen Entscheidungen. Außerdem unterstützt YSB insbesondere die Messung der Effekte des Projektes auf die Umwelt, die beteiligten Menschen vor Ort und die Zusammenarbeit mit den lokalen Partnern. „Mit Yunus Social Business haben wir nicht nur einen starken und vertrauensvollen Partner an unserer Seite, es ist für uns vielmehr eine große Ehre, mit dieser Organisation zusammenarbeiten zu können“, sagt Oliver Strelecki, Geschäftsführer von Cofresco. „Wir alle müssen uns fragen, in was für einer Welt wir leben wollen und was für eine Welt wir uns für unsere Kinder wünschen. Mit Cofresco und der Melitta Gruppe gehen wir nun gemeinsam einen Schritt auf diese Welt zu“, sagt Prof. Muhammad Yunus.

Neue Arbeitsplätze und geregelte Anstellungsverhältnisse zu fairen Bedingungen

In der Produktion von „Vishuddh Recycle“ werden zunächst 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichen Positionen arbeiten. Die Anzahl der Arbeitskräfte soll dann sukzessive auf mehr als 50 erhöht werden.

Fünf geprüfte Partnerfirmen der lokalen Entsorgungswirtschaft liefern die von Müllsammelnden und lokalen Sammelstätten bezogenen Kunststoffabfälle, die zu



Fair Recycled
PLASTIC

Granulaten verarbeitet werden. „Unsere Lieferanten haben wir mit der Hilfe von YSB sorgfältig ausgesucht und geprüft. Durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten werden wir in Zukunft nicht nur sicherstellen, dass unsere Partner die Qualitätsanforderungen an das gelieferte Material erfüllen, sondern wir arbeiten mit ihnen auch gemeinsam daran, die Arbeitsbedingungen immer weiter zu verbessern“, erklärt Ashutosh Singh, Geschäftsführer von „Vishuddh Recycle Pvt. Ltd.“. Neben den neu geschaffenen Arbeitsplätzen in der Produktion von „Vishuddh Recycle“ werden die Partnerfirmen die Anzahl ihrer Lieferanten, wie z.B. Waste Picker, ausbauen, um den Bedarf an Kunststoffabfällen zu decken. „Das bedeutet, dass mehr Waste Picker eine zusätzliche Einkommensquelle erhalten, die ihnen eine Abnahmegarantie zu einer fairen Entlohnung sichert. Die von uns eingeforderte Transparenz der Wertschöpfungskette trägt außerdem zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei“, erklärt Ashutosh Singh.

Etwa 15.000 bis 20.000 Menschen arbeiten in der südindischen Metropole als Waste Picker. Dabei sind bisher die wenigsten von ihnen fest angestellt, sondern sammeln von früh morgens bis abends ohne Schutzzutensilien wie Handschuhe oder Masken in den Müllbergen Abfallprodukte, die sie weiterverkaufen können. Damit verdienen sie derzeit ein sehr geringes Einkommen, von dem sie ihre Familien nur schwer ernähren können. Viele von ihnen wohnen in Slums direkt auf der Mülldeponie. „Durch Fair Recycled Plastic wollen wir dazu beitragen, dass immer mehr Waste Picker in ein festes Anstellungsverhältnis kommen und sich ihre Lebenssituation verbessert“, sagt Ashutosh Singh.

Die Melitta Group

Melitta ist eine international tätige Unternehmensgruppe und zählt nicht nur in Deutschland zu den namhaften unabhängigen Familienunternehmen. Die wesentlichen Aufgaben liegen in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Markenprodukten für den Kaffeegenuss, für die Aufbewahrung und Zubereitung von Lebensmitteln sowie für die Sauberkeit im Haushalt. Als ein Unternehmen mit einer mehr als 100 Jahre langen Geschichte denkt die Melitta Group langfristig und versteht die Förderung der Nachhaltigen Entwicklung als integrierten Bestandteil aller Geschäftstätigkeiten. Mehr Informationen unter www.melitta-group.com.

Cofresco Frischhalteprodukte GmbH & Co.KG

Cofresco Frischhalteprodukte GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der Melitta Group, ist Europas führender Hersteller von Markenprodukten im Bereich Haushaltsfolien und -papier für zu Hause und in der professionellen Küche. Mit seinen Marken Toppits®, Handy Bag®, BacoFoil® und Swirl® füllt der innovative Unternehmensbereich in fast allen europäischen Ländern die Supermarktregale. Auch im Gastronomiebereich nimmt Cofresco einen Spitzenplatz mit den Marken Caterwrap® und Wrapmaster® ein. Als Kunststoff verarbeitendes Unternehmen optimiert Cofresco die eigene Rohstoffnutzung und verfolgt dabei das Prinzip der Kreislaufwirtschaft (Circular Economy). Das gesamte Produktportfolio wird bis 2025 vollständig an einem Wertstoffkreislauf teilnehmen. Weitere Informationen unter www.cofresco.de.

Yunus Social Business Fund gGmbH



Fair Recycled
PLASTIC

Yunus Social Business (YSB) basiert auf den Ideen des Friedensnobelpreisträgers Prof. Muhammad Yunus, um mit der Kraft der Wirtschaft globale Probleme zu lösen. Das Team des Yunus-Funds wandelt Spenden in Investitionen um, mit denen nachhaltige Sozialunternehmen gefördert werden, die in den Bereichen Landwirtschaft & Existenzsicherung, Bildung und Ausbildung, Energie und Umwelt sowie Gesundheit und sanitäre Einrichtungen aktiv sind. Mit einem Portfolio, das sich über Brasilien, Kolumbien, Indien, Kenia und Uganda erstreckt, hat YSB Funds weltweit über 3,6 Millionen Menschenleben positiv beeinflusst. Das Corporate Innovation Team arbeitet mit globalen Konzernen zusammen, um diese in eine Kraft für das Gute zu verwandeln. Durch die Entwicklung sozialer Geschäftsmodelle, dem Aufbau von Social Ventures und dem Engagement für soziales Intrapreneurship ebnet das Corporate Innovation Team strategische Wege für Unternehmen, um Geschäftsziele und Wirkung zu vereinbaren. YSB hat seinen Hauptsitz in Berlin, Deutschland, und baut auf über 10 Jahre Erfahrung im Bereich zweckorientierten Wirtschaftens.